

Antrag Nr. 13-O-22-0084
SPD

Betreff:

Neue Müllverbrennungsanlage in Mainz-Mombach

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat Schierstein in der nächsten Sitzung am 4. Dezember 2013 durch das zuständige Amt vortragen zu lassen, wie die Stadt Wiesbaden die Belastungen für Schierstein durch den geplanten Bau der Mainzer Verbrennungsanlage einschätzt und welche Auswirkungen im Hinblick auf Geruch- und Schadstoffbelastungen zu erwarten sind.

Begründung:

Nach Aussage einiger Experten sind durch die geplante, „überdimensionierte“ neue Müllverbrennungsanlage eine Menge von Problemen zu erwarten. Es sollen täglich bis zu 100 Tonnen Klärschlamm in der Anlage verbrannt werden. Klärschlamm enthält giftige Schwermetalle, insbesondere Quecksilber sowie Arzneimittelrückstände. Diese Rückstände können nach Aussage der Experten weder durch effektive Verbrennung noch durch ausgeklügelte Filtertechnik vollständig eliminiert werden. Es gibt bereits wesentlich bessere und dem bestverfügbaren Stand der Technik angepasste Systeme, die aber aus Kostengründen hier nicht berücksichtigt wurden. Aufgrund der häufigen Westwindlage werden auch die rheinnahen Teile von Schierstein durch diese Schadstoffe und auch durch den Gestank zukünftig stärker belastet.

Wiesbaden, 30.10.2013